Hublot Big Bang Ferrari Magic: Magische Ferrari-Uhr

Gold ist weich. Wer nicht aufpasst, beschert seiner Armbanduhr mit Edelmetallgehäuse rasch ein paar deftige Kratzer. Oder auch nicht, wenn er sich für den aktuellsten Zeit-Boliden von Hublot entscheidet. Die Big Bang Ferrari Magic Gold bildet den Auftakt einer künftigen Kooperation mit der im italienischen Modena beheimateten Sportwagenschiede. Zu deren High-Tech-Image passt auch das nach einem patentierten Verfahren hergestellte Gehäusematerial der Armbanduhr: Magic Gold.

Trotz eines Feingehalts von 18 Karat besitzt diese Mixtur aus Feingold und Keramik eine Härte von 1.000 Vickers: das übertrifft sogar den Härtegrad von Titan. Die opulente Schale mit Karbonfaser-Einlagen misst 45,5 Millimeter. Das Armband lässt sich per Knopfdruck im Handumdrehen tauschen. Eines zum Wechseln liefert Hublot gleich mit. Zum eigenen Werkstoff gehört beinahe zwangsläufig Manufaktur-Mechanik: Das Automatikkaliber HUB1241 mit Chronograph besitzt nur einen Zähler und ein Fensterdatum bei der 3-Uhr-Position. Eine Reminiszenz an das Automobil liefert letztendlich das Design der Schwungmasse, welches an die Räder der italienischen Sportwagen erinnert.

Weitere Informationen unter www.hublot.com.

Text: Gisbert L. Brunner
Foto: Hublot

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/hublot-big-bang-ferrari-magic-magische-ferrari-uhr
© Classic Driver. All rights reserved.